

Tourenbericht
Weihnachtsfahrt Brixen im Thale/Abschlussfahrt der Kraxengruppe
Freitag, 15. Dezember – Sonntag, 17. Dezember 2006

Teilnehmer: Familie Hackl (4 Personen), Familie Mayr (4 Personen), Familie Bitzer (4 Personen), Familie Schmid-Felsl (3 Personen), Familie Luttmann (3 Personen), Familie Pollack (4 Personen, Tourenleitung).

Der Wetterbericht verhieß für das Wochenende durchaus ansprechendes Wetter für die Kraxengruppenabschlussfahrt. Die Anreise erfolgte am Freitag individuell und die Kraxengruppe traf sich bis gegen 18 Uhr im Dr. Thomas-Brennauer-Haus der Sektion Regensburg in Brixen im Thale. Nach einer Brotzeit konnten die Kraxengruppenkinder noch das Haus erkunden und gemeinsam spielen oder durch die Gänge „fetzen“. Gegen 20:30 Uhr war Zapfenstreich und sichtlich geschafft fielen sie in die Betten. Die Eltern ließen den Abend bei Bier und Wein gemütlich ausklingen.



Am Samstag gab es herrlichsten Sonnenschein. Zwar hatte es sonnseitig überhaupt und schattseitig nur ein wenig Schnee, aber ein bissl weihnachtliche Stimmung kam dennoch auf. Nach kurzer Fahrt bis in den Unteren Grund des Spertentals begann eine gemütliche Winterwanderung in Richtung Labalm. Durch die schattseitige Lage hatte sich der Schnee ganz gut gehalten und auf den Bauernwiesen in Richtung Brechhorn hatte der Raureif ganze Arbeit geleistet. Es war herrlich, in den „Schneechips“ zu waten. Der Weg in Richtung Wirtsgrundalm und Brechhorn war dann jedoch wegen Steinschlags gesperrt.



Daher wurde der breite, schneebedeckte Fahrweg in den hinteren Unteren Grund genommen. Kurz unterhalb der Hintenbachalm gab es eine längere Mittagspause mit Piepssuche, die den Kraxengruppenkindern sichtlich Spaß bereitete, wartete doch bei jedem erfolgreichen Versuch eine kleine Süßigkeit. Anschließend ging es noch über die dick verschneiten Wiesen anstrengend hinauf zur Hintenbachalm, wo Rainer die Sage vom Wintersenner und dem schwarzen Stier erzählte. Bei der Hintenbachalm wurde aus dem mittlerweile pappigeren Schnee ein großer Schneebär gebaut, ehe es eine lustige Rutscherpartie zurück zum Parkplatz gab. In der Oberlandhütte wurde anschließend kurze Rast gehalten. Am Abend gab's dann Spaghetti mit Bologneser Sauce und Schokopudding. Bestens gelaunte Kraxengruppenkinder ließen ihren Kräften freien Lauf und man konnte meinen, dass untertags keine Wanderung geboten worden war.



Am Sonntag folgte die Ernüchterung. Es hatte in der Nacht geregnet und den wenigen Schnee vor dem Haus „verbrannt“. Dennoch war es ziemlich glatt auf der Straße und alle waren froh, dass während des Frühstücks schon der Schneepflug gesalzen hatte. Deshalb gab´s am Sonntag nur eine kleine Tour, den gemütlichen 1 ¼ stündigen Spaziergang auf dem „Brixener Gangl“. Zwischendurch wurde im Gasthof Alpenrose Mittagspause gehalten. Die Kraxengruppenkinder ließen keine Pfütze aus und hatten auch bei dem „novemberlichen Wetter“ durchaus ihren Spaß. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen und keiner brauchte den Regenschirm.



Ein gemütliches Wochenende mit besinnlicher, vorweihnachtlicher Freude ging zu Ende. Es war dies zugleich die letzte Fahrt der „Kraxengruppe“, die 2002 ins Leben gerufen wurde. Klein-Reto war das letzte Kind, das noch zeitweise am Wochenende in der Kraxe saß. Ab 01.01.2007 besteht die Gruppe natürlich weiter, allerdings als „Alpinflöhe“ ...

